

WETTERAU

Wie Musik helfen kann

Mit einem musikalischen Feuerwerk hat die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung ihren 20. Geburtstag gefeiert. Die Stiftung mit Sitz in Staden wollte mit dem Festakt in Frankfurt über neue Erkenntnisse der Forschung informieren und sich zugleich bei allen Menschen und Institutionen bedanken, die die ehrenamtlich arbeitende Stiftung unterstützen. Auch die Schirmherrin, Siebenkämpferin Caroline Schäfer, war unter den 140 Gästen.

19. April 2017, 19:12 Uhr

Redaktion

Stiftungsbeauftragte Stephanie Heinze und Moderator Norbert Hermanns genießen den Abend. (Foto: pv)

Mit einem musikalischen Feuerwerk hat die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung ihren 20. Geburtstag gefeiert. Die Stiftung mit Sitz in Staden wollte mit dem Festakt in Frankfurt über neue Erkenntnisse der Forschung informieren und sich zugleich bei allen Menschen und Institutionen bedanken, die die ehrenamtlich arbeitende Stiftung unterstützen. Auch die Schirmherrin, Siebenkämpferin Caroline Schäfer, war unter den 140 Gästen.

Prof. Eckart Altenmüller aus Hannover und Prof. Björn Hauptmann aus Bad Segeberg verstanden es, komplizierte wissenschaftliche Untersuchungen über die Rolle von Musik als Therapie auf das Wesentliche zu reduzieren und verständlich darzustellen. Dass Musik das Leben von chronisch Kranken bereichern kann, das demonstrierte der einzige ausschließlich aus Parkinson-Patienten bestehende Chor »Tremore mio«, und auch das Publikum wurde durch den Moderator des Abends zum lautstarken Singen bewegt. Kein Wunder: Moderator Norbert Hermanns ist ausgebildeter Sänger und Musiktherapeut. Danach sorgten die vier Cellisten von Cellharmonics mit faszinierender Cross-over-Musik ebenso für Begeisterung wie die drei Musiker der Popakademie Mannheim mit ihrer Sängerin Maram El Dsoki, die unter dem Namen »Luftsprung-unplugged« auftraten. Der an Parkinson erkrankte Bassist Bernd Everding heizte zum Schluss noch einmal richtig ein und sorgte gemeinsam mit dem Sänger John Alexander für ausgelassene Stimmung.

Artikel: <http://www.giessener-allgemeine.de/regional/wetteraukreis/friedbergbadnauheim/art472,242796>

© Giessener Allgemeine Zeitung 2016. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung